

Grußworte

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Piratenpartei Brandenburg. Die PIRATEN sind die neue Kraft in der deutschen Politik und auch im Land Brandenburg. Wir wollen bei den kommenden Wahlen nicht nur als neuer Spieler um die Stimmen antreten, sondern wir wollen die Regeln des Spiels verändern. Ein Blick auf sinkende Wahlbeteiligungen zeigt, dass sich die etablierten Parteien und die Gesellschaft entfremdet haben.

Statt mit einer intransparenten Hinterzimmerpolitik werden wir mit offenen Strukturen und transparenten Arbeitsweisen bei den kommenden Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen antreten, um Alternativen aufzuzeigen. Ich hoffe, dass unsere Ideen und Ziele auch Sie begeistern werden.

Michael Hensel,
1. Vorsitzender der
Piratenpartei Brandenburg



Sehr geehrte Damen und Herren,

das explosionsartige Wachstum der Piratenpartei in den Jahren 2009 und 2011/2012 hat dazu geführt, dass viele neue Kompetenzfelder erschlossen wurden. So haben viele engagierte Piraten sowohl in landes-

weiten Treffen als auch über das Internet Anträge für das Wahlprogramm ausgearbeitet und ausgiebig diskutiert. Dabei kamen neue Technologien zum Einsatz. Dies ließ räumliche Distanz bei der Zusammenarbeit irrelevant werden. Die Abstimmung selbst erfolgt am heutigen Tag rein basisdemokratisch.

Wir werden das Programm zur kommenden Wahl im Land in vielen Bereichen aufstellen. Der heutige Tag ist ein erster Schritt. Er verdeutlicht, dass die PIRATEN angetreten sind, um nachhaltig neue Impulse zu setzen.

Clara Jongen,
2. Vorsitzende der
Piratenpartei Brandenburg



Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------|-----------|
| Landesparteitag 2012.1 | |
| Fakten zum Parteitag | 4 |
| Tagesordnung | 5 |
| Anträge (Kurzfassung) | 6 |
| Grundlagen | |
| Ziele der PIRATEN | 15 |
| Bundesverband | 17 |
| Landesverband | 18 |
| Mitglieder | 19 |
| Wahlen und Mandate | 20 |
| Kommunikation | 21 |
| Parteinah Organisation | 22 |
| Ansprechpartner | 23 |
| Notizen | 24 |



Fakten zum Parteitag

Der Landesparteitag der Piratenpartei Brandenburg findet das erste Mal in Luckenwalde (Landkreis Teltow-Fläming) statt. Es ist der siebente Landesparteitag der Piratenpartei Brandenburg. Ein weiterer Parteitag wird im August 2012 stattfinden; dort werden ein neuer Landesvorstand gewählt und weitere programmatische Entscheidungen getroffen

| | |
|----------------------------|---|
| 03.10.2008 | 1. Landesparteitag in Potsdam |
| 31.01.2009 | 2. Landesparteitag in Berlin |
| 03.10.2009 | 3. Landesparteitag in Königs Wusterhausen |
| 07.08.2010 | 4. Landesparteitag in Potsdam |
| 05.02.2011 - 06.02.2011 | 5. Landesparteitag in Cottbus |
| 20.08.2011 | 6. Landesparteitag in Frankfurt (Oder) |
| 23.06.2012 | 7. Landesparteitag in Luckenwalde |
| 18.08.2012 - 19.08.2012 | 8. Landesparteitag in Eberswalde |

Voraussichtlich im Oktober oder November 2012 wird darüber hinaus ein Landesparteitag stattfinden, der als Aufstellungsversammlung für die Bundestagswahl 2013 konzipiert ist.

Dieser Landesparteitag ist für mehr als 100 Piraten und weitere Gäste ausgelegt. Dies bedeutet eine Verdoppelung der Zahlen zum sechsten Parteitag in Frankfurt (Oder). Bei den PIRATEN sind alle Mitglieder stimmberechtigt; es gibt kein Delegiertensystem. Außerdem konnte jedes Mitglied der Piratenpartei Brandenburg im Vorfeld Anträge zum Parteitag

einreichen. Bei diesem Landesparteitag in Luckenwalde handelt es sich um einen programmatischen Parteitag; es sollen erste Punkte für das Wahlprogramm zur kommenden Landtagswahl beschlossen werden.

Insgesamt wurden zu diesem Landesparteitag 110 Anträge eingereicht: 4 Satzungsänderungsanträge, 3 Anträge für das Grundsatzzprogramm, 95 Anträge für das Wahlprogramm, 6 Anträge zum Beschluss von Positionspapieren und 2 sonstige Anträge.



Die Organisation des Parteitages wird durch viele ehrenamtliche Helfer sichergestellt. Für Fragen stehen Ihnen vor Ort unsere Presse-Piraten - erkennbar an den entsprechend beschrifteten Lanyards - zur Verfügung. Schon jetzt möchten wir Sie herzlich zu unserem achten Landesparteitag am 18.08.2012 und 19.08.2012 in Eberswalde einladen!

SAVE THE DATE!
18.08.2012 & 19.08.2012
Landesparteitag 2012.2
in Eberswalde

Tagesordnung

HINWEIS: Die endgültige Tagesordnung wird vom Landesparteitag beschlossen - es handelt sich nur um einen Vorschlag!

Tagesordnungspunkt 1 bis 10 - Formalia

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand | Wahl der Versammlungsleitung | Wahl des Protokollführers | Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung | Feststellung der Beschlussfähigkeit | Beschluss über die Zulassung von Gästen | Beschluss über die Zulassung von Audio- und/oder Videoaufnahmen | Beschluss der Tagesordnung | Beschluss der Geschäftsordnung | Wahl des Wahlleiters und der Wahlhelfer

Tagesordnungspunkt 11 -

Satzungsänderungsanträge

SA001, SA004, SA002, SA003

Tagesordnungspunkt 12 -

Programmänderungsanträge

TOP 12.1 - ... für das Grundsatzprogramm

GP001, GP002, GP003

TOP 12.2 - ... für das Wahlprogramm

Thematik "Vorwort"

WP001

Thematik "Privatsphäre, Datenschutz und Bürgerrechte"

WP002, WP003, WP004, WP006, WP012, WP013, WP014, WP015, WP052, WP076, WP082, WP087

Thematik "Inneres und Justiz"

WP005, WP008, WP009, WP010, WP011, WP016, WP063, WP064, WP083, WP084, WP085

Thematik "Transparenz in Politik und Verwaltung"

WP007, WP019, WP023, WP051

Thematik "Medien, Kunst und Kultur"

WP017, WP018, WP021

Thematik "Demokratie und Wahlrecht"

WP020, WP022, WP029, WP030, WP031, WP094, WP095, WP096, WP050, WP053, WP054, WP055, WP056, WP057, WP058, WP072, WP073

Thematik "Geschlechter- und Familienpolitik"

WP025, WP026, WP027, WP028

Thematik "Umwelt- und Naturpolitik"

WP032, WP033, WP034, WP035, WP036, WP037, WP038, WP040, WP041, WP062, WP077, WP086, WP097

Thematik "Verkehrspolitik"

WP039, WP078

Thematik "Energiepolitik"

WP042, WP043, WP044, WP045, WP046, WP047, WP048, WP049, WP079, WP080, WP081

Thematik "Gesundheitspolitik"

WP061

Thematik "Bildungspolitik und Inklusion"

WP065, WP075, WP066, WP067, WP068, WP069, WP070, WP071

Thematik "Staat und Religion"

WP074

Thematik "Suchtpolitik"

WP098, WP088, WP089, WP090

Thematik "Haushaltspolitik"

WP091, WP092, WP093

Tagesordnungspunkt 13 -

Sonstige Anträge

Q001, Q003, Q002, Q004, Q005, Q006, X001, X002

Anträge (Kurzfassung)

Satzungsänderungsanträge

SA001 - Der Landesparteitag soll beschließen, dass ein neuer § 31 in die Landessatzung aufgenommen wird. Es soll ein "Mobbingbeauftragter" zur Schlichtung von Konflikten in die Landessatzung aufgenommen werden.

SA002 - Der Landesparteitag soll beschließen, dass in der Landessatzung die Aufteilung des Mitgliedsbeitrages zwischen den Gliederungen neu geregelt wird.

SA003 - Der Landesparteitag soll beschließen, dass in der Landessatzung die Aufteilung des Mitgliedsbeitrages zwischen den Gliederungen neu geregelt wird.

SA004 - Der Landesparteitag soll beschließen, dass ein neuer § 31 in die Landessatzung aufgenommen wird. Es soll ein "Vertrauensbeauftragter" zur Prävention und einvernehmlichen Konfliktlösung in die Landessatzung aufgenommen werden.

Programmänderungsanträge - Grundsatzprogramm -

GP001 - Der Präambel des Landesprogramms sind die Punkte "sozialer Hintergrund" und "persönliche Lebenssituation" hinzuzufügen, der ursprüngliche Punkt "Sexualität" soll durch "sexuelle Identität" ersetzt werden.

GP002 - Jede Schule in freier Trägerschaft, die kein Schulgeld verlangt, wird finanziell im gleichen Umfang gefördert wie eine staatliche Schule.

GP003 - Die Piratenpartei setzt sich für das Recht jeden Bürgers ein, an der Gesellschaft teilzuhaben und diese aktiv und frei von Diskriminierung mitzugestalten.

Programmänderungsanträge - Wahlprogramm -

"Vorwort"

WP001 - Der Antrag umfasst die Einleitung für das Wahlprogramm zur kommenden Landtagswahl im Land Brandenburg. Er stellt unter anderem die Geschichte und die grundlegenden Überzeugungen der Piratenpartei dar.

"Privatsphäre, Datenschutz und Bürgerrechte"

WP002 - Die PIRATEN Brandenburg lehnen den Ausbau der öffentlichen Beobachtung und Überwachung strikt ab. Aktuelle Maßnahmen und der Einsatz neuer Technologien bei der öffentlichen Überwachung sind kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls rückgängig zu machen.

WP003 - Die PIRATEN Brandenburg lehnen den allgemeinen und präventiven Einsatz von Überwachungskameras während Demonstrationen ausdrücklich ab.

WP004 - Den PIRATEN Brandenburg ist es unbegreiflich, warum Maßnahmen wie die automatisierte Kennzeichenerfassung zum Einsatz kommen. Einen solchen Eingriff in die Persönlichkeitsrechte lehnen die PIRATEN Brandenburg entschieden ab.

WP006 - Die PIRATEN Brandenburg lehnen die Erfassung biometrischer Daten ohne Anfangsverdacht sowie deren Speicherung ohne erwiesene Straftat kategorisch ab.

WP012 - Die Piratenpartei Brandenburg kämpft dafür, die Menschenrechte national wie international durchzusetzen.

WP013 - Die PIRATEN Brandenburg stehen

hinter dem Grundgesetz in der ursprünglichen Form, wie es unsere Gründungsväter 1949 ausgearbeitet haben.

WP014 - Die PIRATEN Brandenburg lehnen eine Ausweitung von Überwachungstätigkeiten im Internet ab.

WP015 - Die Piratenpartei Brandenburg sieht das an verschiedenen Flughäfen durchgeführte Experiment mit den sogenannten Körperscannern, umgangssprachlich "Nacktscanner" genannt, als gescheitert an und fordert einen kompletten Verzicht auf diese überflüssige Technik.

WP052 - Die PIRATEN Brandenburg setzen sich dafür ein, dass der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht die notwendige personelle Ausstattung zur Verfügung gestellt wird, um die zahlreich anfallenden Aufgaben umfänglich und gewissenhaft zu erledigen.

WP076 - Die Piratenpartei Brandenburg lehnt verdachtsunabhängige Kontrollen von Computern in Schulen - mit dem Ziel urheberrechtlich geschützte Werke zu entdecken - entschieden ab, da derartige Kontrollen mit dem Datenschutz nicht zu vereinbaren sind.

WP082 - Die PIRATEN Brandenburg lehnen den Einsatz so genannter Bundes- oder Staatstrojaner als stets unverhältnismäßigen Eingriff in das Grundrecht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme ab.

WP087 - Die PIRATEN Brandenburg treten für das Grundrecht auf einen diskriminierungsfreien Internetzugang (Breitband) ein.

"Inneres und Justiz"

WP005 - Im Bereich der Jugendkriminalität ist von Symptombekämpfung und Aktionismus Abstand zu nehmen. Die Bekämpfung dieses Problems muss an diesen Ursachen ansetzen, indem die Bildungs- und Berufsperspektiven konsequent verbessert werden.

WP008 - In Analogie zum Wehrbeauftragten des Bundestages, der die für die Bundeswehr erforderliche Transparenz herstellen soll, halten die PIRATEN Brandenburg die Einrichtung eines Beauftragten des Landtags für die Polizeibehörden des Landes für überfällig.

WP009 - Für den Einsatz der Polizei bei geplanten Großveranstaltungen, wie Demonstrationen oder Sportereignissen sollten die einzelnen Polizisten mit einer eindeutig zuordenbaren Identifikationsnummer ausgestattet sein.

WP010 - In unserer Gesellschaft darf kein Platz für Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus sein. Präventionsarbeit muss in diesen Bereichen intensiviert werden; Budgetkürzungen für diese Präventionsarbeit sind abzulehnen.

WP011 - Die PIRATEN Brandenburg setzen sich dafür ein, dass Vernehmungen der Polizei und Staatsanwaltschaften grundsätzlich in Wort und Bild aufgezeichnet werden.

WP016 - Um der Polizei die Erfüllung ihrer Aufgaben in einem vernünftigen Maße zu ermöglichen, muss die materielle und personelle Ausstattung verbessert werden.

WP063 - Die PIRATEN Brandenburg lehnen eine Durchführung des Flughafenasyilverfahrens - beispielsweise auf dem Gelände des Flughafen Berlin Brandenburg - ab.

WP064 - Die PIRATEN Brandenburg fordern die Abschaffung der Residenzpflicht für Asylsuchende und geduldete Ausländer.

WP083 - Die PIRATEN Brandenburg lehnen die Überwachung von ehemaligen Straftätern, die ihre Strafe abgeübt haben, mittels elektronischen Fußfesseln ab.

WP084 - Die Piratenpartei Brandenburg setzt sich dafür ein, dass das Landesamt für Verfassungsschutz Brandenburg aufgelöst wird.

WP085 - Die PIRATEN Brandenburg setzen sich für eine Verbesserung des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes sowie des Rettungsdienstgesetzes und derer Verordnungen ein.

“Transparenz in Politik und Verwaltung”

WP007 - Die PIRATEN Brandenburg unterstützen die Schaffung transparenter Strukturen, um das Vertrauen in Politik und Verwaltung zu stärken.

WP019 - Alle Sitzungen des brandenburgischen Landtags und alle öffentlichen Ausschusssitzungen sollen über die Internetpräsenz des Landtags live gestreamt und zusätzlich zum schriftlichen Protokoll als Aufzeichnung an zentraler Stelle abrufbar sein.

WP023 - Die Piratenpartei Brandenburg setzt sich dafür ein, dass alle Verträge und Gutachten einer Gebietskörperschaft komplett und kostenfrei öffentlich zugänglich gemacht werden. Der Ausschluss der Öffentlichkeit von Sitzungen oder Ausschüssen ist auf ein absolutes Minimum zu beschränken. Alle öffentlichen Sitzungen sind live zu übertragen und gleichzeitig aufzuzeichnen.

WP051 - Die PIRATEN Brandenburg setzen sich dafür ein, dass im Land Brandenburg ein zeitgemäßes, modernes Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz geschaffen wird.

“Medien, Kunst und Kultur”

WP017 - Die Piratenpartei Brandenburg spricht sich gegen das sogenannte “Depublizieren” von Internetinhalten der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten aus.

WP018 - Daten, die durch die öffentliche Verwaltung oder im Auftrag der öffentlichen Verwaltung unter Verwendung öffentlicher Mittel erhoben wurden, müssen daher unter Einhaltung des Datenschutzes für nicht-kommerzielle Zwecke frei zur Verfügung gestellt werden.

WP021 - In öffentlichen Gebäuden des Landes Brandenburg soll kostenlos ungefiltertes Internet via WLAN angeboten werden.

“Demokratie und Wahlrecht”

WP020 - Wir möchten den Bürgern einfachere Wege ermöglichen, an der Gesetzgebung mitzuwirken. Dazu gehören auch Onlinepetitionen, die über ein Portal - nach Vorbild des Bundestages - zum gesellschaftlichen Diskurs einladen.

WP022 - Um die neuen Möglichkeiten der Teilhabe am politischen Willensbildungsprozess für das Land Brandenburg zu nutzen, sollen im Rahmen von wissenschaftlich begleiteten Pilotprojekten die technischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen erforscht werden.

WP029 - Die PIRATEN Brandenburg sind gegen die Einführung einer expliziten Sperrklausel im Kommunalwahlrecht. Die PIRATEN Brandenburg treten zudem für eine deutliche Senkung der Sperrklausel bei den Landtagswahlen auf höchstens drei Prozent ein.

WP030 - Die PIRATEN Brandenburg setzen sich für eine Wahl der Bürgermeister per Zustimmungswahl ein. Bei dieser einfachen und leicht verständlichen Methode haben die Wähler die Möglichkeit, für beliebig viele Kandidaten zu stimmen.

WP031 - Alle Menschen, die ihren Lebensmittelpunkt in Brandenburg haben, haben das Recht, die Politik in den Kommunen mitzubestimmen und mitzugestalten. Die bestehenden Hürden, die dem durch das veraltete Staatsangehörigkeitsrecht entgegenstehen, werden die PIRATEN Brandenburg aufheben.

WP094 - Die bestehenden Hürden, die durch das veraltete Staatsangehörigkeitsrecht entstehen, werden die PIRATEN Brandenburg aufheben. Die Piratenpartei Brandenburg wird das bereits geltende Wahlrecht für EU-Bürger auf kommunaler Ebene ausweiten.

WP095 - Wir setzen uns für ein von Geburt an bestehendes aktives Wahlrecht für die Wahlen zum Landtag und den Kommunalwahlen ein. Die erstmalige Ausübung dieses Wahlrechts erfordert für Minderjährige die selbständige Eintragung in das Wählerverzeichnis.

WP096 - Die PIRATEN Brandenburg werden sich darüber hinaus im Bundesrat dafür einsetzen, die Chancen zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit für Migranten wesentlich zu erleichtern.

WP050 - Die PIRATEN Brandenburg setzen sich für eine Gleichstellung der demokratischen Bürgerrechte bei der Wahl der kommunalen Hauptverwaltungsbeamten ein.

WP053 - Die PIRATEN Brandenburg setzen sich dafür ein, dass die Hürden für das Zustandekommen eines Volksbegehrens gesenkt werden.

WP054 - Die PIRATEN Brandenburg streben den Einsatz des Wahlsystems „Kumulieren und Panaschieren“ bei Landtagswahlen an.

WP055 - Die PIRATEN Brandenburg setzen sich dafür ein, dass die Bauleitplanung als Gegenstand für Bürgerbegehren zugelassen wird.

WP056 - Die PIRATEN Brandenburg machen sich dafür stark, dass bei einer bevorstehenden Zusammenlegung von Gemeinden - beziehungsweise Kreisen - zwingend Bürgerentscheide in den betroffenen Kommunen stattfinden müssen.

WP057 - Die PIRATEN Brandenburg setzen sich dafür ein, dass die Frist für Korrekturbegehren der von Initiativbegehren angeglichene wird. Unterschriften verlieren somit nach einem Jahr ihre Gültigkeit.

WP058 - Um mehr Chancengleichheit zu gewährleisten, setzen sich die PIRATEN Brandenburg dafür ein, dass alle Parteien und Wählergemeinschaften mit mindestens zwei gewählten Vertretern Fraktionsstatus erhalten.

WP072 - Die Piratenpartei Brandenburg setzt sich für eine Abschaffung der Amtseintragung für Unterstützungsunterschriften nach § 28a Absatz 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes ein.

WP073 - Die Piratenpartei Brandenburg setzt sich für eine Reform des Verfahrens der dreistufigen Volksgesetzgebung (Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid) zur Verbesserung der direkt-demokratischen Teilhabe in Brandenburg ein.

“Geschlechter- und Familienpolitik”

WP025 - Die PIRATEN Brandenburg setzen sich dafür ein, dass Politik der Vielfalt der Lebensstile gerecht wird. Jeder Mensch muß sich frei für den selbstgewählten Lebensentwurf und für die individuell von ihm gewünschte Form gleichberechtigten Zusammenlebens entscheiden können.

WP026 - Die Piratenpartei Brandenburg steht für eine Politik, die die freie Selbstbestimmung von geschlechtlicher und sexueller Identität und Orientierung respektiert und fördert.

WP027 - Die PIRATEN Brandenburg bekennen sich zum Pluralismus des Zusammenlebens. Politik muss der Vielfalt der Lebensstile gerecht werden und eine wirklich freie Entscheidung für die individuell gewünschte Form des Zusammenlebens ermöglichen.

WP028 - Die Piratenpartei Brandenburg setzt sich für die gleichwertige Anerkennung von Lebensmodellen ein, in denen Menschen füreinander Verantwortung übernehmen.

“Umwelt- und Naturpolitik”

WP032 - Die PIRATEN Brandenburg sind für eine ausgewogene Umweltpolitik, unter Berücksichtigung zukunftsorientierter Bürger- und Wirtschaftsinteressen. Die Piratenpartei

Brandenburg setzt sich für Transparenz im Handeln von Regierungen und Unternehmen sowie eine stärkere Beteiligung der Bürger an politischen Entscheidungsprozessen ein.

WP033 - Die PIRATEN Brandenburg stehen für die Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft, die natürliche Ressourcen so nutzt und bewahrt, dass diese auch den nachfolgenden Generationen zur Verfügung stehen und der Artenreichtum unseres Planeten dauerhaft erhalten bleibt.

WP034 - Das Umweltinformationsgesetz soll zur Grundlage einer umfassenden Dienstleistung für die Bürger weiterentwickelt werden. Umweltinformationen sind nach Auffassung der PIRATEN Brandenburg eine Bringschuld.

WP035 - Die PIRATEN Brandenburg wollen das Verbandsklagerecht im Naturschutzgesetz einführen, um die Einflussmöglichkeiten von Umweltschutzverbänden zu stärken.

WP036 - Die Lichtüberflutung der städtischen und außer städtischen Landschaft wollen die PIRATEN Brandenburg im Interesse der Umwelt und im Sinne des natürlichen Tages- und Nachtrhythmus von Tier, Mensch und Natur vermindern.

WP037 - Die Piratenpartei Brandenburg setzt sich dafür ein, dass der Genuss der Naturschönheiten und die Erholung in der freien Natur jedermann unentgeltlich gestattet ist.

WP038 - Die PIRATEN Brandenburg setzen sich für das Verbot einer großflächigen Privatisierung und die kritische Überprüfung der getätigten Verkäufe aller Wald- und Naturflächen ein.

WP040 - Regionale Anbieter und lokale öffentliche Infrastruktur haben vielfältige Vorteile für uns Bürger und die Umwelt. Die PIRATEN Brandenburg möchten diese Strukturen fördern und setzen sich daher für den Ausbau lokaler Infrastruktur ein.

WP041 - Die PIRATEN Brandenburg setzen sich für den Erhalt naturnaher Kleingartanlagen und Wochenendgrundstücke ein.

WP062 - Die Piraten Brandenburg fordern für das Land Brandenburg die Einführung eines Verbandsklagerechts im Tierschutz.

WP077 - Die Piratenpartei Brandenburg wendet sich gegen Monokulturen in der Land- und Forstwirtschaft und setzt sich für den Erhalt und den Aufbau von nachhaltigen Mischwäldern ein.

WP086 - Der Betrieb von Flughäfen verursacht eine große, weit über den Flughafenbereich hinausgehende Emission von Lärm und Feinstaub und stellt eine erhebliche Gefährdung der im Umfeld lebenden Menschen und Tiere dar. Zur Minderung der Gesundheitsbelastung fordern die die PIRATEN ein Nachtflugverbot von 22:00 bis 06:00 Uhr.

WP097 - Die PIRATEN Brandenburg setzen sich für die flächendeckende Kartierung von Straßen, Bahn, Flug und Industrielärmemissionen ein.

“Verkehrspolitik”

WP039 - Die PIRATEN Brandenburg sind für die Einführung öffentlicher Verkehrsmittel zur freien Nutzung, sowie für den Ausbau und die Modernisierung des Nahverkehrsnetzes.

WP078 - Die Piratenpartei Brandenburg setzt sich für eine Förderung des Fahrradverkehrs sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum ein. Gleichermaßen setzen sich die PIRATEN Brandenburg für einen Abbau der Behinderungen für den Fußverkehr vor allem im städtischen Bereich ein.

“Energiepolitik”

WP042 - Die PIRATEN Brandenburg setzen sich für eine dezentrale, transparente, nachhaltige und partizipative Energieversorgungsstruktur ein.

WP043 - Die Energiegewinnung in Brandenburg soll zukünftig nicht durch wenige Großkraftwerke oder konzentrierte Anlagenballungen gesichert werden, sondern überall im Land stattfinden - in jeweils lokal umwelt- und menschenverträglichen Größenordnungen.

WP044 - Energiegewinnung sollte vorzugsweise in geschlossenen Stoffkreisläufen stattfinden. Die Stromgewinnung aus direkter Umwandlung solarer Strahlungsenergie und Abschöpfung von Windenergie, sowie die Nutzung solarer und terrestrischer Wärmeenergie ist allem anderen zu bevorzugen.

WP045 - Die Piratenpartei Brandenburg lehnt die CCS-Technologie und Fracking strikt ab.

WP046 - Es muss jedem Bürger, jeder Bürgergesellschaft und jeder juristischen Person finanziell und organisatorisch gleichberechtigter Zugang zu den Strom- und Gasnetzen, sei es als Verbraucher oder Erzeuger, gewährt werden.

WP047 - Die PIRATEN Brandenburg setzen sich für einen zügigen Ausbau der nachhaltigen Energien und Speichermedien ein.

WP048 - Ein weiterer Ausbau des Braunkohleabbaus in Brandenburg sowie die Erschließung von neuen Braunkohleabbaugebieten lehnen die PIRATEN Brandenburg ab, ebenso die weitere Vernichtung von menschlichen und tierischen Lebensräumen.

WP049 - Die PIRATEN Brandenburg machen sich dafür stark, dass Windstrom-Planungsprozesse so abgeändert werden, dass die Betroffenen stärker Einfluss auf die Planungen nehmen können.

WP079 - Zur großflächigen Energiegewinnung durch solare Strahlungsenergie sind vorrangig versiegelte, Konversions-, und Tagebau- folgeflächen auszuweisen.

WP080 - Die PIRATEN Brandenburg erkennen Lärm als Gesundheitsrisiko an. Jeder Mensch hat das Recht auf Schutz vor Lärm.

WP081 - Die PIRATEN Brandenburg lehnen den Transport von industriell verunreinigtem CO₂, sowie dessen Endlagerung im Untergrund oder in Gewässern ab.

“Gesundheitspolitik”

WP061 - Der Landesverband Brandenburg der Piratenpartei unterstützt die Initiative zur Ansiedlung von Ärzten in Brandenburg und die entsprechende Imagekampagne des Landes. Das Land entwickelt mit Unterstützung der Partner der Initiative eine Ansiedlungsstrategie, um mehr Ärzte im Land zu halten und/oder für das Land zu gewinnen.

“Bildungspolitik und Inklusion”

WP065 - Der Bildungshaushalt soll in der kommenden Wahlperiode um mindestens 10% aufgestockt werden.

WP075 - Bildung ist ein hohes Gut im Hinblick auf die Erlangung von Kompetenzen der Menschen und die langfristige Entwicklung unseres Landes. Deswegen fordert die Piratenpartei Brandenburg, dass in der kommenden Wahlperiode der Bildungshaushalt nicht gekürzt wird.

WP066 - Die Piratenpartei Brandenburg ist gegen eine weitere Verbeamtung von Lehrkräften.

WP067 - Jede Schule in freier Trägerschaft, die kein Schulgeld verlangt, wird finanziell im gleichen Umfang gefördert wie eine staatliche Schule.

WP068 - Jede Schule in freier Trägerschaft hat vom Tag der Eröffnung an, in gleichem Umfang Anspruch auf finanzielle Förderung durch den Staat, wie eine öffentliche Schule.

WP069 - Die Schulvisitation wird auf die Schulen in freier Trägerschaft ausgedehnt.

WP070 - Die Piratenpartei Brandenburg setzt sich für das Recht jeden Bürgers ein, an der Gesellschaft teilzuhaben und diese aktiv und frei von Diskriminierung mitzugestalten.

WP071 - Die Voraussetzungen für eine faire Umsetzung von Inklusion sind die Einbindung inklusiver Werte, Strukturen und Praktiken in allen Lebensbereichen und die Stärkung der Akzeptanz der inklusiven Leitidee über eine klare Stellungnahme: innerparteilich, wie auch in der Öffentlichkeit.

“Staat und Religion”

WP074 - Freiheit und Vielfalt der kulturellen, religiösen und weltanschaulichen Einstellungen kennzeichnen die modernen Gesellschaften. Diese Freiheiten zu garantieren, ist Verpflichtung für das Staatswesen.

“Suchtpolitik”

WP098 - Die PIRATEN Brandenburg geben sich ein umfangreiches Programm zur Suchtpolitik, um unter anderem das Problembewusstsein zu stärken und einen riskanten Konsum zu verhindern.

WP088 - Die derzeitigen Maßnahmen zur Aufklärung mit dem Umgang von Rauschmitteln mit Suchtpotenzial an Schulen entspricht nicht unseren Vorstellungen. Ein frühestmöglicher Beginn der Präventionsmaßnahmen ist um den Umgang mit legalen und illegalen Substanzen zu schulen und vor Gefahren zu warnen unabdingbar.

WP089 - Die Piratenpartei Brandenburg fordert Medikamente mit medizinischem Cannabis verschreibungspflichtig freizugeben.

WP090 - Verantwortungsvoll mit Rauschmitteln umzugehen darf nicht ausschließlich in der Schule gelehrt werden. Die PIRATEN Brandenburg setzen sich für die Einrichtung von flächendeckenden Anlaufstellen zur Aufklärung ein.

“Haushaltspolitik”

WP091 - Die Piratenpartei Brandenburg setzt sich dafür ein, dass die Haushaltsrechnungen, Haushaltsentwürfe und Unterlagen über

die mittelfristige Finanzplanungen auf Landes-, Kreis- und Gemeindeebene nicht nur als PDF-Dokument, sondern auch in einer Weise digital veröffentlicht werden, die eine weitergehende Auswertung der Unterlagen durch interessierte Bürgerinnen und Bürger barrierefrei und maschinenlesbar zulässt.

WP092 - Die Piratenpartei Brandenburg spricht sich für einen transparenten, nachvollziehbaren und vollständigen Haushalt aus, in dem alle Einnahmen und Ausgaben separat und einzeln aufgelistet sind.

WP093 - Die Piratenpartei Brandenburg setzt sich für ein modernes und homogenes Rechnungswesen in staatlichen Bereichen ein und unterstützt den Ansatz der Landesregierung für die Einführung des doppelten Haushalts- und Rechnungswesens auf Kommunalenebene.

Sonstige Anträge

Q001 - Die PIRATEN Brandenburg sind der Ansicht, dass bei grundlegenden politischen Entscheidungen die Bürger ein Recht auf direkte Beteiligung haben. Daher setzt sich die Piratenpartei Brandenburg dafür ein, dass über die Einführung des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) per Plebiszit auf Bundesebene entschieden wird.

Q003 - Hierbei handelt es sich um einen modularen Antrag zum Beschluss eines Positionspapieres gegen den ESM-Vertrag. Der Antrag versteht sich als weitergehender Antrag zum bereits eingereichten Antrag Q001.

Q002 - Die Piratenpartei Brandenburg unterstützt das Anliegen der Volksinitiative “Hochschule erhalten”. Kommt es im Folgenden zu

einem Volksbegehren oder einer Volksentscheidung, unterstützen die PIRATEN Brandenburg auch diese Mittel der direkten Demokratie.

Q004 - Die PIRATEN Brandenburg fordern im Bezug auf den Flughafen Berlin Brandenburg (BER) unter anderem, dass sämtliche - den BER betreffenden - Dokumente veröffentlicht werden, dass die erforderlichen Schallschutzmaßnahmen von einer unabhängigen, paritätisch besetzten Instanz festgelegt werden und, dass ein striktes Nachtflugverbot von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr eingeführt wird.

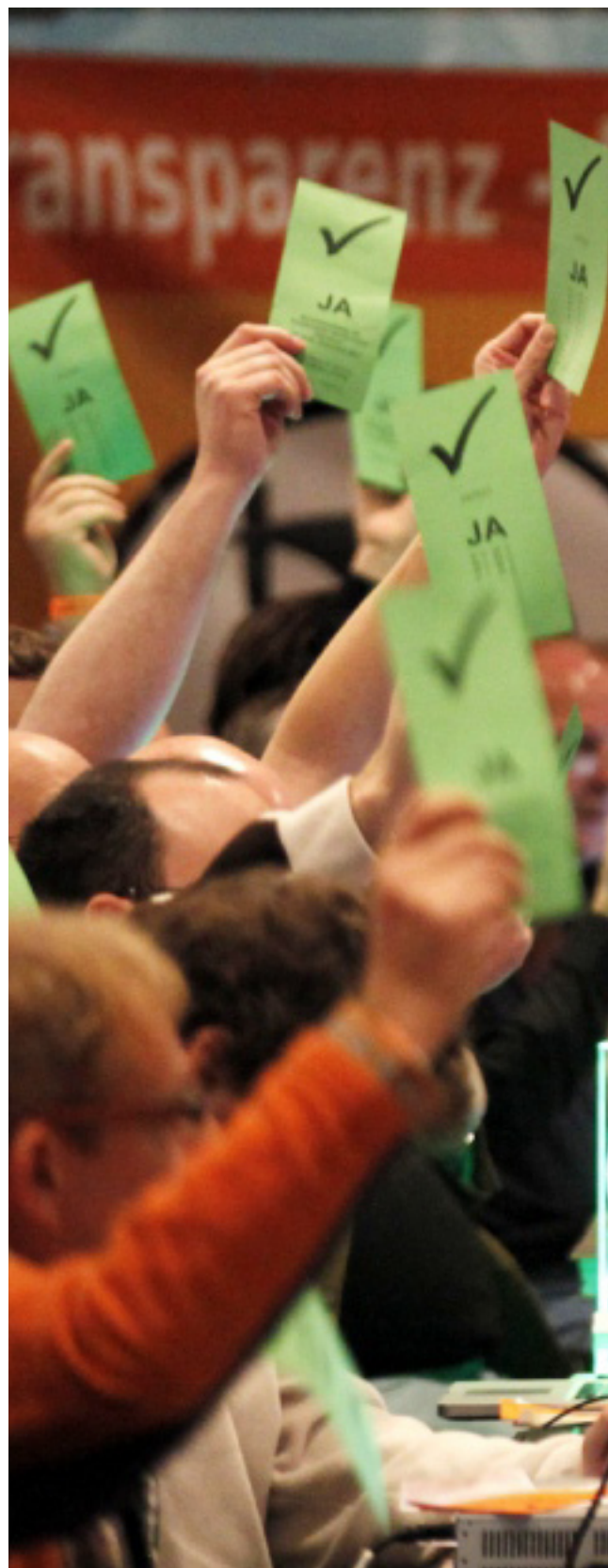
Q005 - Die PIRATEN Brandenburg fordern ein allgemeines gemeinsames Sorgerecht ab Geburt auch bei nicht miteinander verheirateten Elternteilen.

Q006 - Die PIRATEN Brandenburg unterstützen das derzeit laufende Volksbegehren "Für eine Änderung des § 19 Absatz 11 des Landesentwicklungsprogrammes zur Durchsetzung eines landesplanerischen Nachtflugverbotes am Flughafen Berlin Brandenburg International (BER)".

X001 - Zur Korrektur sprachlicher Fehler und zur stilistischen Angleichung des vom Landesparteitag beschlossenen Programms (Grundsatzprogramm und Wahlprogramm) wird eine Redaktionskommission eingesetzt.

X002 - Kommunikationsmöglichkeiten der PIRATEN Brandenburg sollen zusammengelegt werden. Die Landes-Mailingliste wird mit dem Forum sowie mit dem Newsserver der Piratenpartei Deutschland synchronisiert.

*[http://wiki.piratenbrandenburg.de/
Antragsfabrik/LPT_2012.1](http://wiki.piratenbrandenburg.de/Antragsfabrik/LPT_2012.1)*



Ziele der PIRATEN

Eine andere Politik ist möglich! Deshalb machen sich die PIRATEN für einen neuen Politikstil stark. Dieser ist geprägt durch Teilhabe und Mitbestimmung, maximale Transparenz, Basisdemokratie, Beschränkung von Lobbyeinfüssen und vernunftorientierte Suche nach funktionierenden Lösungen auch jenseits ideologisch vorgefasster Pfade. Die Piratenpartei beschäftigt sich dabei mit entscheidenden Themen des 21. Jahrhunderts. Stark reduziert lassen sich die Themenbereiche des aktuellen Programms wie folgt überblicken:

Transparenz und Demokratie

Von kleinen Ärgernissen in der Verwaltung bis zu großen Politikthemen: Die vorhandenen Einflussmöglichkeiten jedes Einzelnen sind nur punktuell und längst nicht mehr zeitgemäß. Angesichts neuer technischer Möglichkeiten kann Demokratie heute auf viel breiterer Basis realisiert werden. Demokratie findet nicht nur alle vier Jahre statt und muss sich nicht auf die Auswahl von Parteien beschränken. Die etablierten Parteien versuchen naturgemäß, den Zugang zur Macht zu kanalisieren. Wir setzen auf mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten, durch das Internet und direkte Demokratie vor Ort. Politische und wirtschaftliche Entscheidungsprozesse und Einflussnahmen müssen öffentlich nachvollziehbar sein.

Bürgerrechte, Privatsphäre, Datenschutz

Die Piratenpartei hat sich den Schutz der Bürgerrechte auf die Fahnen geschrieben. Durch neue technische Möglichkeiten und fehlenden Respekt vor der Würde und Freiheit des einzelnen Menschen entsteht eine überwachte Gesellschaft. Geplante und tatsächliche Instrumente wie die Vorratsdatenspeicherung, INDECT, die Online-Durchsuchung oder eine Internet-Zensur höhlen Privatsphäre und Re-

chtsstaat von Innen aus. Datenschutz und der Schutz der Privatsphäre gewährleisten Würde und Freiheit des Menschen. Kontrollwahn und anlasslose Durchleuchtung von Menschen erzeugen ein Klima des Misstrauens, dem wir den Kampf ansagen. Aus verwaltungstechnischen Gründen gespeicherte persönliche Daten müssen kontrollierbar sein.

Immaterialgüterrechte

Ohne den freien Austausch von Informationen wäre unsere Gesellschaft noch in der Steinzeit. Ideen zu Besitztümern zu erklären behindert wissenschaftliche Arbeit, Kulturproduktion und den Zugang zu Informationen allgemein. Patente auf Lebewesen, Medikamente und Software schaden Forschung und Entwicklung und sind oft unethisch. Durch die Digitalisierung sind Filme, Musik und Bücher nicht mehr zwingend an materielle Träger gebunden. Wir fordern eine nutzerfreundliche Auslegung des Rechts auf Privatkopie, um die künstliche und unverhältnismäßige Verknappung von Inhalten zu überwinden. Künstler werden sich auch weiterhin finanzieren können: Sei es durch den Verkauf von Materialien, durch Merchandising, Konzerte oder durch das bedingungslos garantierte Einkommen, für das wir uns sozialpolitisch einsetzen

Bildung und Wissenschaft

Eine freiheitliche Demokratie braucht mündige Bürger. Hauptanliegen institutioneller Bildung soll die Unterstützung bei der Entwicklung zur mündigen, kritischen und sozialen Person sein. Bildungseinrichtungen sollten durch alle Beteiligten demokratisch mitgestaltet werden. Die Förderung von Lehrmitteln unter freien Lizenzen baut rechtliche und finanzielle Hürden ab. Bildungsgebühren jeder Art sind kategorisch abzulehnen.

Sozialpolitik

Die Würde des Menschen zu achten und zu schützen ist das wichtigste Gebot des Grundgesetzes. Ein Mensch kann nur in Würde leben, wenn für seine Grundbedürfnisse gesorgt und ihm gesellschaftliche Teilhabe möglich ist. In unserer Gesellschaft ist dazu ein Einkommen notwendig. Die PIRATEN setzen sich für Lösungen ein, die eine sichere Existenz und gesellschaftliche Teilhabe individuell und bedingungslos garantieren und dabei wirtschaftliche Freiheit erhalten und ermöglichen.

Geschlechter- und Familienpolitik

Alle Partnerschaften sollen unabhängig von Geschlecht und Anzahl gleichgestellt werden. Eine lediglich historisch gewachsene Bevorzugung ausgewählter Modelle ist ungerecht.

Drogen- und Suchtpolitik

Die Piratenpartei steht für eine repressionsfreie Drogenpolitik und will ein Ende der gescheiterten Prohibition. Wir lehnen die heutige, wissenschaftlich nicht haltbare Unterscheidung in legale und illegale Stoffe ab und fordern die objektive Bewertung und Handhabung aller psychoaktiven Substanzen alleine anhand ihres Gefahrenpotentials.

Umweltpolitik

Die PIRATEN positionieren sich gegen die Stromerzeugung aus Atomkraft und wollen am Atomausstieg festhalten. Monopolstellungen im Energiebereich sollen durch eine dezentralisierte Erzeugerstruktur verhindert werden. Ressourcen sollen verantwortungsvoll genutzt und vermehrt regenerative Ressourcen und Energiequellen eingesetzt werden.

*[http://wiki.piratenpartei.de/
Parteiprogramm](http://wiki.piratenpartei.de/Parteiprogramm)*



Bundesverband

Gründung

Die Piratenpartei Deutschland wurde am 10. September 2006 in Berlin gegründet. Als Vorbild diente die schwedische „Piratpartiet“. Der Fraktionsvorsitzende der Piratenfraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin und vorherige Spitzenkandidat, Andreas Baum, ist Gründungsmitglied der deutschen Piratenpartei.

Vorstand

Der aktuelle Vorstand der Piratenpartei Deutschland wurde am 28. April 2012 und 29. April 2012 in Neumünster gewählt und setzt sich derzeit aus folgenden neun Personen zusammen:

- Bernd Schlömer (Vorsitzender)
- Sebastian Nerz (stellv. Vorsitzender)
- Markus Barenhoff (stellv. Vorsitzender)
- Swanhild Goetze (Schatzmeisterin)
- Johannes Ponader (Pol. Geschäftsführer)
- Sven Schomacker (Generalsekretär)
- Klaus Peukert (Beisitzer)
- Matthias Schrade (Beisitzer)
- Julia Schramm (Beisitzerin)

Programm

Das Grundsatzzprogramm der Piratenpartei Deutschland wurde auf der Gründungsversammlung beschlossen; es wird stetig weiterentwickelt. Darüber hinaus wird ein Wahlprogramm zur Bundestagswahl ausgearbeitet und es werden regelmäßig Positionspapiere verabschiedet. Alle Mitglieder der Piratenpartei Deutschland sind antragsberechtigt.

Satzung

Die aktuelle Satzung der Piratenpartei Deutschland wurde von der Gründungsversammlung beschlossen; sie wird regelmäßig angepasst. Alle Mitglieder sind berechtigt, Anträge zur Änderung einzubringen.

Geschäftsstelle

Die Piratenpartei betreibt in Berlin eine Geschäftsstelle (Pflugstraße 9a, 10115 Berlin), die zu bestimmten Zeiten auch für den Publikumsverkehr geöffnet ist.

Gliederungen

Die Piratenpartei Deutschland gliedert sich flächendeckend 16 Landesverbände (LV):

- seit 30.12.06: Berlin
- seit 06.01.07: Bayern
- seit 16.02.07: Hessen
- seit 09.06.07: Nordrhein-Westfalen
- seit 08.07.07: Niedersachsen
- seit 21.10.07: Hamburg
- seit 25.11.07: Baden-Württemberg
- seit 16.12.07: Schleswig-Holstein
- seit 07.06.08: Rheinland-Pfalz
- seit 08.08.08: Sachsen
- seit 03.10.08: Brandenburg
- seit 21.06.09: Mecklenburg-Vorpommern
- seit 24.06.09: Saarland
- seit 26.06.09: Bremen
- seit 27.06.09: Sachsen-Anhalt
- seit 28.06.09: Thüringen

Arbeitsgemeinschaften

In der Piratenpartei existieren zahlreiche Arbeitsgemeinschaften zu politischen und organisatorischen Themen. Sie können von Mitgliedern frei gegründet werden; auch Nicht-Mitglieder können aktiv mitarbeiten.

Pressearbeit im Bundesverband

Die „Servicegruppe Presse“ ist für die Pressearbeit der Piratenpartei zuständig. Die Presseabteilung ist wie folgt erreichbar:

E-Mail: presse@piratenpartei.de

Telefon: 030 / 60 98 97 510

Mobil: 0157 / 03 53 83 51

Fax: 030 / 60 98 97 519

Landesverband

Gründung

Der Landesverband Brandenburg wurde als elfter Landesverband der Piratenpartei Deutschland am 3. Oktober 2008 in Potsdam gegründet. Anwesend waren bei dieser Gründungsversammlung sieben stimmberechtigte Mitglieder.

Vorstand

Der aktuelle Vorstand des Landesverbandes Brandenburg der Piratenpartei Deutschland wurde am 20. August 2011 in Frankfurt (Oder) gewählt und setzt sich derzeit aus folgenden sechs Personen zusammen:

- Michael Hensel (1. Vorsitzender)
- Clara Jongen (2. Vorsitzender)
- Eik Wassberg (Schatzmeister)
- Sven Weller (Pol. Geschäftsführer)
- Holger Kipp (Generalsekretär)
- Michael von Gradolewski (Beisitzer)

Programm

Das aktuelle Grundsatzprogramm der Piratenpartei Brandenburg ("Landesprogramm") wurde vom fünften Landesparteitag am 5. Februar 2011 in Cottbus beschlossen und wird stetig weiterentwickelt. Darüber hinaus wird ein Wahlprogramm zur kommenden Landtagswahl ausgearbeitet und es werden regelmäßig Positionspapiere verabschiedet. Alle Mitglieder der Piratenpartei Brandenburg sind hierbei antragsberechtigt.

Satzung

Die aktuelle Satzung der Piratenpartei Brandenburg ("Landessatzung") wurde vom fünften Landesparteitag am 5. Februar 2011 in Cottbus beschlossen. Alle Mitglieder der Piratenpartei Brandenburg sind berechtigt, Anträge zur Änderung der Satzung einzubringen.

Geschäftsstelle

Die Piratenpartei betreibt seit Ende des Jahres 2011 in Potsdam eine Geschäftsstelle (Am Bürohochhaus 2-4, 14478 Potsdam), die zu bestimmten Zeiten auch für den Publikumsverkehr geöffnet ist.

Gliederungen

Der Landesverband Brandenburg gliedert sich flächendeckend in vier Regionalverbände (RV), sechs Kreisverbände (KV) sowie einen Stadtverband (SV):

- seit 09.08.09: KV Märkisch-Oderland
- seit 20.09.09: SV Potsdam
- seit 14.10.09: KV Brandenburg a.d. Havel
- seit 03.12.09: KV Oberhavel
- seit 26.04.10: KV Havelland
- seit 02.07.11: RV Südbrandenburg
- seit 20.08.11: RV Dahme-Oder-Spree
- seit 16.12.11: RV Barnim-Uckermark
- seit 28.01.12: KV Potsdam-Mittelmark
- seit 04.02.12: RV Prignitz-Ruppin
- seit 22.04.12: KV Teltow-Fläming

Arbeitsgemeinschaften

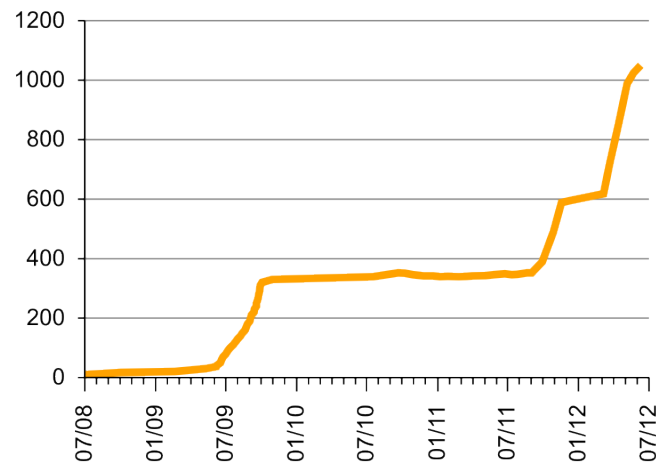
Im Landesverband Brandenburg existieren zahlreiche Arbeitsgemeinschaften zu politischen und organisatorischen Themen. Sie können von Mitgliedern frei gegründet werden; auch Nicht-Mitglieder können aktiv mitarbeiten. Außerdem sind zahlreiche Arbeitskreise und Taskforces aktiv, die sich mit politischen Themen befassen. Die "Taskforce Wahlkampf" beschäftigt sich mit der Organisation bevorstehender Wahlen im Land.

Pressearbeit im Landesverband

Die AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist für die Pressearbeit der Piratenpartei Brandenburg zuständig.

Mitglieder

Von 2006 bis 2009 stieg die Mitgliederzahl der Piratenpartei Deutschland stetig an und erreichte im Frühjahr 2009 die 1000-Mitglieder-Marke. Durch die Europa- und Bundestagswahl setzte im Mai 2009 ein Mitgliederansturm ein, der bis Dezember 2009 anhielt; die Mitgliederzahlen "explodierten" auf etwa 11.000. Bis zur Abgeordnetenhauswahl in Berlin im September 2011 setzte sich das Wachstum auf einem niedrigeren Niveau fort.



Nach der Wahl in Berlin setzte ein erneuter Mitgliederansturm ein, in dessen Folge im Januar 2012 die 20.000- und im Mai 2012 die 30.000-Mitglieder-Marke durchbrochen werden konnte. Der LV Brandenburg konnte im Mai 2012 das 1000. Mitglied begrüßen.

| | |
|----------------------------------|---------------|
| Piratenpartei Deutschland | 32.268 |
| LV Baden-Württemberg | 3.624 |
| LV Bayern | 6.813 |
| LV Berlin | 3.678 |
| LV Brandenburg | 1.055 |
| LV Bremen | 312 |
| LV Hamburg | 1.137 |
| LV Hessen | 1.931 |
| LV Mecklenburg-Vorpommern | 467 |
| LV Niedersachsen | 2.776 |
| LV Nordrhein-Westfalen | 5.780 |
| LV Rheinland-Pfalz | 1.112 |
| LV Saarland | 488 |
| LV Sachsen | 760 |
| LV Sachsen-Anhalt | 635 |
| LV Schleswig-Holstein | 1.027 |
| LV Thüringen | 666 |
| außerhalb von Deutschland | 7 |

(Stand 10. Juni 2012)

| | | |
|---------------------------------|--------------|--------------|
| LV Brandenburg | 1.055 | (432) |
| SV Potsdam | 123 | (48) |
| RV Barnim-Uckermark | 101 | (48) |
| <i>LK Barnim</i> | 67 | (35) |
| <i>LK Uckermark</i> | 34 | (13) |
| RV Dahme-Oder-Spree | 186 | (82) |
| <i>Stadt Frankfurt (Oder)</i> | 28 | (15) |
| <i>LK Dahme-Spreewald</i> | 82 | (40) |
| <i>LK Oder-Spree</i> | 76 | (27) |
| RV Prignitz-Ruppin | 58 | (24) |
| <i>LK Ostprignitz-Ruppin</i> | 34 | (13) |
| <i>LK Prignitz</i> | 24 | (11) |
| RV Südbrandenburg | 137 | (40) |
| <i>Stadt Cottbus</i> | 59 | (24) |
| <i>LK Elbe-Elster</i> | 28 | (8) |
| <i>LK Oberspreewald-Lausitz</i> | 26 | (2) |
| <i>LK Spree-Neiße</i> | 24 | (6) |
| KV Brandenburg an der Havel | 34 | (11) |
| KV Havelland | 61 | (33) |
| KV Märkisch-Oderland | 69 | (23) |
| KV Oberhavel | 84 | (45) |
| KV Potsdam-Mittelmark | 107 | (34) |
| KV Teltow-Fläming | 94 | (43) |
| außerhalb von Deutschland | 1 | (1) |

(Stand 10. Juni 2012 - in Klammern
Zahl der stimmberechtigten Mitglieder)

Wahlen und Mandate

Am 27. Januar 2008 nahm die deutsche Piratenpartei erstmals an einer Wahl, der Landtagswahl in Hessen, teil und erhielt 0,3 % der Stimmen. 2009 trat die Piratenpartei erstmals zur Europawahl an. Die Partei konnte dabei 0,9 % der Stimmen auf sich vereinigen. Bei der Bundestagswahl 2009 trat die Partei in allen Bundesländern außer Sachsen an und erreichte 2,0 % der Zweitstimmen. Spitzenkandidat war, ebenso wie bei der Europawahl, Andreas Popp. Die Übersicht stellt alle Wahlen auf Landes- und Bundesebene seit 2008 und die Ergebnisse der Piratenpartei dar.

| | | |
|------------------------|-------------|--------------|
| Hessen | 2008 | 0,3 % |
| Niedersachsen | 2008 | n. a. |
| Hamburg | 2008 | 0,2 % |
| Bayern | 2008 | n. a. |
| Hessen | 2009 | 0,5 % |
| Europawahl | 2009 | 0,9 % |
| Saarland | 2009 | n. a. |
| Sachsen | 2009 | 1,9 % |
| Thüringen | 2009 | n. a. |
| Bundestagswahl | 2009 | 2,0 % |
| Brandenburg | 2009 | n. a. |
| Schleswig-Holstein | 2009 | 1,8 % |
| Nordrhein-Westfalen | 2010 | 1,6 % |
| Hamburg | 2011 | 2,1 % |
| Sachsen-Anhalt | 2011 | 1,4 % |
| Baden-Württemberg | 2011 | 2,1 % |
| Rheinland-Pfalz | 2011 | 1,6 % |
| Bremen | 2011 | 1,9 % |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2011 | 1,9 % |
| Berlin | 2011 | 8,9 % |
| Saarland | 2012 | 7,4 % |
| Schleswig-Holstein | 2012 | 8,2 % |
| Nordrhein-Westfalen | 2012 | 7,8 % |

Bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2011 gelang es der Piratenpartei, erstmals in ein Landesparlament einzuziehen. Mit 8,9 % wurde die Fünf-Prozent-Hürde deutlich erreicht und 15 Sitze errungen. Auch bei den im Jahr 2012 stattfindenden Landtagswahlen im Saarland (4 Sitze), in Schleswig-Holstein (6 Sitze) und in Nordrhein-Westfalen (20 Sitze) konnte die Piratenpartei Deutschland in die Landesparlamente einziehen.

Im Land Brandenburg trat die Partei bislang zur Europawahl und Bundestagswahl 2009, aber auch zu zwei Oberbürgermeister- und einer Bürgermeisterwahl an. Die Übersicht stellt die Ergebnisse der Piratenpartei Brandenburg bei diesen kommunalen Wahlen dar.

| | | |
|---|------|-------|
| Oberbürgermeisterwahl in der Hauptstadt Potsdam | 2010 | 2,2 % |
| Oberbürgermeisterwahl in Brandenburg an der Havel | 2011 | 4,6 % |
| Bürgermeisterwahl in Jüterbog (Landkreis TF) | 2011 | 1,7 % |

Auf kommunaler Ebene werden derzeit rund 200 Mandate in fast allen Ländern durch Mitglieder der Piratenpartei ausgeübt.

*<http://www.kommunalpiraten.de>
<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Mandate>*

Jens Knoblich wurde durch seinen Eintritt im Januar 2009 der bundesweit erste Mandats-träger der Piratenpartei Deutschland. Der 2008 als unabhängiger Bewerber in die Stadtverordnetenversammlung Strausberg und als Vorsteher des Ortsbeirates Hohenstein Gewählte, ist heute außerdem Vorsitzender des Kreisverbandes Märkisch-Oderland.

Kommunikation

Die PIRATEN wollen allen interessierten Menschen politische Beteiligung und aktive Mitarbeit ermöglichen. Sie sind basisdemokratisch organisiert und kennen keine Delegierten. Insbesondere die digitale Kommunikation vernetzt die Piraten landes- und bundesweit sowie international. Die Nutzung digitaler Medien ermöglicht kurze Kommunikationswege und das direkte Leben der Basisdemokratie. Entgegen landläufiger Vorurteile treffen wir uns jedoch auch im analogen Raum. Täglich finden überall in Deutschland Piratentreffen statt, die gerne journalistisch begleitet werden können. Der interessierte Pirat kann sich auch offline sieben Tage die Woche mit anderen Piraten vernetzen. Für die Kommunikation wichtiger Informationen sind Webseiten Anlaufstellen für Piraten und Interessierte:

*<http://www.piratenpartei.de>
<http://www.piratenbrandenburg.de>*

Zum gemeinsamen Arbeiten und zum Dokumentieren und Archivieren der Arbeit benutzen die Piraten ihr eigenes Wiki und den Dienst "Piratenpad". Das "Piratenpad" ist ein webbasierter Editor zur kollaborativen Bearbeitung von Texten. "Piratenpad" erlaubt es mehreren Personen, in Echtzeit einen Text zu bearbeiten, wobei alle Änderungen sofort bei allen Teilnehmern sichtbar werden.

*<http://wiki.piratenpartei.de>
<http://wiki.piratenbrandenburg.de>
<http://www.piratenpad.de>*

Natürlich wird aber nicht nur an konkreten Anträgen gearbeitet, sondern auch gerne und viel politisch diskutiert. Auch hier bleiben die PIRATEN ihren Grundsätzen treu: Alles geschieht offen und transparent. Die Hauptkom-

munikation findet über Mailinglisten und die freie Sprachkonferenzsoftware Mumble statt:

*<http://wiki.piratenpartei.de/Mailinglisten>
<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Mailinglisten>
<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Mumble>*

Mit Hilfe der von Piraten entwickelten Anwendung "Liquid Feedback" kann erstmals in der deutschen Parteiengeschichte auf ein Delegiertensystem zur Entscheidungsfindung verzichtet werden. Die Anwendung erlaubt eine Erarbeitung und Abstimmung von Vorschlägen unter gleichberechtigter Beteiligung aller Parteimitglieder in einer flexiblen Mischform aus repräsentativer und direkter Demokratie. "Liquid Feedback" wird mittlerweile unter anderem im Bundesverband der PIRATEN und von den Landesverbänden genutzt:

*<http://lqfb.piratenpartei.de/>
<http://lqpp.de/bb/>*

Außerdem nutzen die PIRATEN Brandenburg zahlreiche soziale Netzwerke, um Interessierte zu informieren und mit ihnen möglichst barrierearm zu kommunizieren:

*Twitter: @PiratenparteiBB
Identi.ca: @PiratenparteiBB
Facebook: Piratenpartei Brandenburg
Google+: Piratenpartei Brandenburg
Flickr: PiratenBrandenburg*

Die Mitgliederbetreuung ist die erste Anlaufstelle bei Fragen und Problemen aller Art. Sie hilft insbesondere bei den verschiedenen Kommunikationsplattformen und bei technischen Fragen und Problemen.

<http://www.piratenbrandenburg.de/mitgliederbetreuung/>

Parteinahe Organisationen

Pirate Parties International

Die Pirate Parties International (PPI) ist der internationale Dachverband der Piratenparteien. Die Organisation entstand 2006 als Zusammenschluss der damals entstehenden Piratenparteien. Im April 2010 wurde sie offiziell gegründet; derzeit hat sie 26 Mitglieder. Die PP International unterstützt und koordiniert Gründungsplanungen von Piratenparteien weltweit. Außerdem dient sie der Kommunikation zwischen den Parteien.



<http://www.pp-international.net>

Junge Piraten

Die Jungen Piraten (JuPis) sind der offizielle Jugendverband der Piratenpartei



Deutschland. Hier können sich junge Menschen bis 27 Jahre auch ohne die Mitgliedschaft in einer Partei politisch engagieren. Die Programmatik der Jungen Piraten richtet sich weitgehend nach der der Piratenpartei. Themen sind dabei etwa Überwachung, Datenschutz und Privatsphäre sowie Urheberrecht. Im Gegensatz zur Piratenpartei legen die Jungen Piraten noch einen gesonderten Fokus auf jugendspezifische Themen wie Jugendschutz, Computerspiele und freie Internetkultur. So bringen sich die Jungen Piraten beispielsweise aktiv in die Debatte um den Jugendschutz in den Medien ein und leisten Aufklärungsarbeit zum Umgang mit persönlichen Daten in Social Networks.

<http://www.junge-piraten.de>

PIRATEN-Hochschulgruppen

Die Hochschulgruppen der Piratenpartei setzen sich zum



Beispiel gegen Studiengebühren, für Open-Source-Software an den Universitäten oder für verbesserten Datenschutz beim Umgang mit Studierendendaten ein. Zudem wollen sie den Open-Access-Gedanken an Hochschulen weiter vorantreiben. Dies soll unter anderem dadurch erreicht werden, dass Vorlesungsskripte im Internet frei zugänglich sind. Die PIRATEN-Hochschulgruppe an der Universität Potsdam gründete sich im Dezember 2009. Ihr wichtigstes Ziel ist die Einführung von Liquid Democracy im Studierendenparlament. Damit soll in Zukunft jeder Studierende die Möglichkeit haben, über Entscheidungen im Studierendenparlament abzustimmen.

<http://www.piraten-up.de>

Musikpiraten e.V.

Die Musikpiraten tragen Kulturgut wie Texte und Musik, die bereits gemeinfrei sind und damit kostenfrei kopiert werden dürfen, zusammen, reproduzieren und verteilen



sie. Sie unterstützen Musiker, die unter „Creative Commons“-Lizenz veröffentlichen, und informieren über freie Kulturproduktion. Der Musikpiraten e.V. ist Initiator der „Liederbuch-Aktion“, bei der jeder Kindertagesstätte in Deutschland ein Buch mit gemeinfreien Liedertexten geschenkt wurde.

<http://musik.klarmachen-zum-aendern.de>

Ansprechpartner

Geschäftsstelle LV Brandenburg

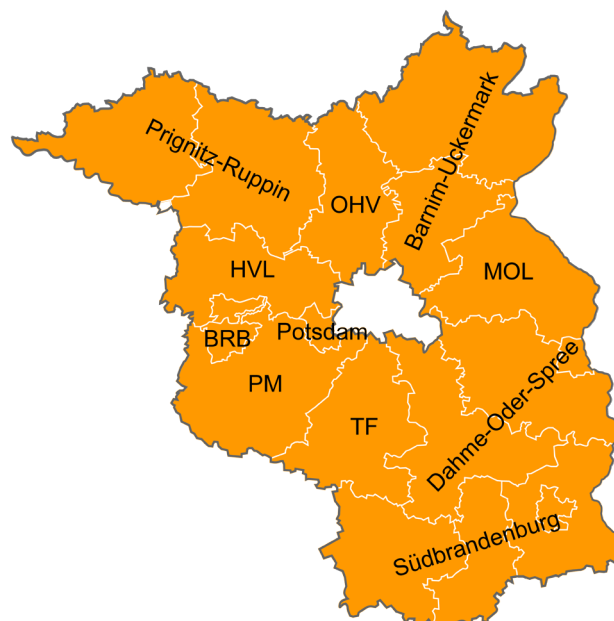
Piratenpartei Brandenburg
Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam

Telefon: 0331-64758963

Telefax: 0331-64758964

Vorstand: vorstand@piratenbrandenburg.de

Presse: presse@piratenbrandenburg.de



SV Potsdam

Ansprechpartner: Justus Pilgrim

presse@piraten-potsdam.de

Telefon: 0331-5882040

RV Barnim-Uckermark

Ansprechpartner: Veit Göritz

veit@piratenbrandenburg.de

Telefon: 0178-8173043

RV Dahme-Oder-Spree

Ansprechpartner: Frank Behr

frankb@piraten-dos.de

Telefon: 0179-9193739

RV Prignitz-Ruppin

Der Kontakt mit dem Regionalverband Prignitz-Ruppin erfolgt vorläufig über die Ansprechpartner des Landesverbandes!

RV Südbrandenburg

Ansprechpartner: Matthias Ostrowski

ostrowski@piratenbrandenburg.de

Telefon: 0157-03509794

KV Brandenburg an der Havel

Ansprechpartner: Sven Pinke

s.pinke@piratenbrandenburg.de

Telefon: 0152-54284897

KV Havelland

Ansprechpartner: Oliver Huth

o.huth@piratenbrandenburg.de

Telefon: 01577-1914656

KV Märkisch-Oderland

Ansprechpartner: Johannes Wirth

mol.vorstand@piratenbrandenburg.de

Telefon: 0160-92983699

KV Oberhavel

Ansprechpartner: Thomas Bennühr

t.bennuehr@piratenbrandenburg.de

Telefon: 0177-5025975

KV Potsdam-Mittelmark

Ansprechpartner: Bernd Wolf

b.wolf@piratenbrandenburg.de

Telefon: 0176-39424051

KV Teltow-Fläming

Ansprechpartner: Ronald Matz

ron@piratenbrandenburg.de

Telefon: 0177-5156645

Die Ansprechpartner der Gliederungen der PIRATEN Brandenburg freuen sich auf Ihre Fragen und stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Notizen

Impressum

Der Landesverband Brandenburg der Piratenpartei Deutschland wird durch den 1. Vorsitzenden Michael Hensel vertreten:

Piratenpartei Brandenburg
z. Hd. Michael Hensel
Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam

Inhaltlich Verantwortlicher ist Rico Bogacz, Presseverantwortlicher des Landesverbandes Brandenburg der Piratenpartei Deutschland:

Piratenpartei Brandenburg
z. Hd. Rico Bogacz
Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam

Neuigkeiten

Webseite:
www.piratenbrandenburg.de

Twitter:
[@PiratenparteiBB](https://twitter.com/PiratenparteiBB)

Identi.ca:
[@PiratenparteiBB](https://identi.ca/PiratenparteiBB)

Facebook:
Piratenpartei Brandenburg

Google+:
Piratenpartei Brandenburg

Flickr:
PiratenBrandenburg